
Lamborghini Urus SE: Stier mit zwei Herzen in der Brust

Von Guido Reinking

Die italienische Sportwagenschmiede Lamborghini hat mit den Urus SE das erste Auto vorgestellt, das ein E-Kennzeichen bekommt – E für elektrisch, denn er ist ein Plug-in-Hybrid. Das nach dem Ur-Rind benannte Sport-SUV trägt praktisch zwei Herzen in der Brust: Einen Elektro- und einen Verbrennungsmotor und soll so 80 Prozent weniger CO₂ emittieren. „Das ist die erste Etappe unserer Strategie, die Emission unserer Fahrzeuge zu reduzieren“, sagt Stephan Winkelmann, Vorstandschef von Lamborghini.

Auf Sportlichkeit müssen Lamborghini-Fans dennoch nicht verzichten: „Wir geben unseren Kunden das Versprechen, mit jeder neuen Fahrzeuggeneration die Emissionen von CO₂ zu reduzieren und dabei mehr Performance zu bieten.“ Wie das geht, zeigt der Urus SE: 800 PS (588 kW) liefert der Antrieb, 130 PS mehr als das bisherige Spitzenmodell „Perfomante“.

Ob sich der niedrige Benzinverbrauch im Alltag realisieren lässt, hängt stark vom Fahrer ab: Lädt er die Lithiumionen-Batterie möglichst oft an der Steckdose und gönnt sich nur ab und zu den Sound des V8-Benziners, kann das gelingen. 60 Kilometer fährt der Urus SE rein elektrisch. Der Preis steht noch nicht fest, dürfte aber deutlich über 200.000 Euro liegen. (aum)

Bilder zum Artikel



Lamborghini Urus SE.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



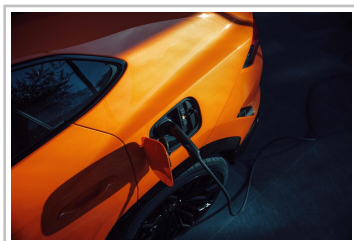
Lamborghini Urus SE.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Lamborghini Urus SE.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Lamborghini Urus SE.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini
